

Schachexpress

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 44 2002//2003 - Ausgabe 5

Gemeinsame Schlussrunde wieder bei Schering. Danke Hartmut Mahlkow und Friedemann Heinicke sowie der Geschäftsleitung von Schering!

Dienstag 20.05.03 18.00 Uhr Einlaß 17.15

Mannschaftsblitzmeisterschaft 2002-2003

Erstmals in der in der Geschichte dieser Veranstaltung ,
SK Gillette Blitz-Mannschaftsmeister!

- 1. SK Gillette**
- 2. SG Bund**
- 3. SV Nashuatec**

Landesliga

Sensation zu fünft durch die Bänker gegen die SG Wiheil, durch einer starken Leistung von SEL/Alcatel gegen die SG Bund zwei gemeinsame Tabellenführer. Für die BVG dürfte dies der Abgesang gewesen sein nur zu viert und eigentlich keine Hoffnung mehr.

A-1

Gillette und Senat im Gleichschritt, wobei Senat schon überrascht. DeTeWe mit der zweiten Saisonniederlage und das ausgerechnet gegen die bisher enttäuschende BVG. Unten in Runde 6 das Spitzenspiel, wer verliert ist abgestiegen.

A-2

Schering wieder auf dem Weg nach oben, Verfolger Gillette verlor überraschend. Unten noch vier Mannschaften im Abstiegssumpf.

B-1

Gillette führt mit weißer Weste die Tabelle an. Ab dem 4.Platz ist noch keine Mannschaft sicher vor dem Abstieg. Nur 1 Punkt beträgt der Unterschied bis zum 9.Platz. Damit sind auch in der nächsten Runde wieder große Sprünge in der Tabelle zu erwarten. Für die Volksbank ist das Kapitel, B-Klasse wohl beendet und man kann sich auf die C-Klasse vorbereiten.

B-2

Vier Mannschaften nur durch zwei Mannschaftspunkte getrennt, für zwei bleibt der Weg in die A-Klasse. Unten geht es drunter und drüber, wer letztendlich von diesen sechs Mannschaften übrigbleibt steht noch in den Sternen.

C-1

Die beiden Führenden trennen sich remis und ermöglichen den Verfolgern Anschluß zu finden. Gillette mit dem ersten Saisonsieg mit etwas Luft zum Ende. Die beiden letzten Allianz und Schering scheinen den Abstieg unter sich ausmachen zu wollen.

C-2

Senat der Überflieger, verfolgt von SFB und UBA um den zweiten Aufstiegsplatz. Unten schlagen sich noch vier Mannschaften um den Klassenerhalt.

D-1

Wiheil und sonst nichts, da vierer Mannschaften nicht aufsteigen können, scheint der Aufstieg schon in greifbarer Nähe. Enttäuschend, bisher die siebente von Senat. Die "Alten" von der BVG alleine ohne Niederlage.

D-2

Mit einem knappen Sieg gegen die DB/BSW ist Gillette alleiniger Tabellenführer und mit der BEWAG zusammen ohne Niederlage.

Berliner Einzelmeisterschaft

1.Schmidt,Peter	Berliner Bank	2061	5	15	42	166
2.Hänisch,Uwe	Berliner Bank	2262	5	13	44	145
3.Jonas,Bernhard	SG Bund	2159	5	13	40	144
4.Falz Roman	SK Gillette	1993	5	13	36	152
5.Fiedler,Wolfgang	SG Schering	1935	5	13	36	147
6.Domingo,Miguel	ACCSB/ZIB	2038	5	13	42	155

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband Berlin-
Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Jörg Dippe
Schöneweider Str. 20
12055 Berlin

Tel. : p 030 / 685 96 43

Email : jd@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung
übernommen.

Redaktion :

Jörg Dippe

Verantwortlich :

LL - A2 - D1 : J. Dippe

A1 - C1 - D2 : B. Riess

B1 - B2 - C2 : U. Pöhle

Mitarbeiter :

Lücke H., Mahlkow H., Siewert
Dr. K.-J., Wendt W., Riess B.,
Ficass T., Heinicke F., Pfeiffer
R., Pöhle U.

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Arti-
kel stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe der
FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. :

069 - 791 248 084

FV Schach - Homepage :

<http://www.fvschach.de>

FV Schach - Email :

post@fvschach.de

Ergebnismeldung EM :

Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Lücke Hans Arnulfstr. 66 12105 Berlin Tel. 753 24 34

Stellv. Vorsitzender

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48

Email : hm@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83

Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43

Email : jd@fvschach.de

Stellv. Spielleiter

Riess Bernhard Friedrich-Wilhelm-Str. 95 12099 Berlin Tel. 752 43 78

Email : br@fvschach.de

Fax 3386 2250

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97

Email : lc@fvschach.de

Turnierordnung: 1.6.10

SV Justitia 4 1x Rd.4

1.10.2

IBM 1

1x Rd.1 zurückgezogen

IBM 2

1x Rd.1

Rd.5

ACCSB/ZIB	4,0:2,0	BVG Helmholtz
Berliner Bank	3,0:3,0	SG Wiheil
SV Senat	2,5:3,5	SV Nashuatec
SG Bund	1,0:5,0	SEL/Alcatel
spielfrei		BA Tempelhof

Vorschau Rd.6

						BVG Helmholtz
Mi	19.02.	18.30				BA Tempelhof
Do	20.02.	18.00				SEL/Alcatel
Mi	19.02.	18.00				SV Nashuatec
Mo	17.02.	18.00				SG Wiheil

Spielfrei
SG Bund
SV Senat
Berliner Bank
ACCSB/ZIB

			Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V		
1	3	SEL/Alcatel 1	10	15,5	:	8,5	4	3	1	
1	1	SG Wiheil 1	10	15,5	:	8,5	4	3	1	
3	5N	Berliner Bank 1	7	14,5	:	15,5	5	2	1	2
4	2	BA Tempelhof 1	7	12	:	12	4	2	1	1
5	7	ACCSB/ZIB 1	6	13,5	:	10,5	4	2		2
6	6	SV Senat 1	6	13,5	:	16,5	5	2		3
7	4	SG Bund 1	6	13	:	17	5	2		3
8	8M	SV Nashuatec 1	6	12,5	:	11,5	4	2		2
9	9N	BVG Helmholtz 1	0	10	:	20	5			5
10		IBM 1		0	:	0	0			

	SG Bund	1,0 : 5,0 SEL/Alcatel	
104	Schnabel	0,5 : 0,5 FM Paulsen	102
105	FM Kimpinsky	0,0 : 1,0 FM Maxion	103
107	Jonas	0,5 : 0,5 FM Baumbach	104
204	Bötzel	0,0 : 1,0 Röblitz	203
206	Altenkirch	0,0 : 1,0 Nowka	206
208	Göhringer	0,0 : 1,0 Hoffmann	208

Ein Debakel für Bund, hat man doch die letzten Jahre entscheidend um den Titel mitspielen können. Enttäuschend sind sicher die Leistungen von Brett 2 kommt der SF Kimpinsky mit der Bedenkzeit nicht klar ? SEL mit einer Gala-Vorstellung und nun gegen den Angstgegner Senat, wobei nicht klar ist wer eigentlich mehr Angst hat. Spielt Senat doch nur um die goldene Zitrone. Warum eigentlich?

	ACCSB/ZIB	4,0 : 2,0 BVG Helmholtz	
103	Dauth	0,0 : 1,0 Welz Dr.	101
105	Trösch	1,0 : 0,0 Stippe Kohl	103
106	Domingo	1,0 : 0,0 Schulz	104
107	Vu	+ : - Alberg	105
108	Godoj	+ : - Benitz	106
109	Held	0,0 : 1,0 Branding	107

Die A – Klasse freut sich auf die BVG und hat bemerkt, dass auch diese zu bezwingen sind. Nicht schön sind die Umstände wie es zu solch Ergebnissen kommt. Bei ACCSB/ZIB dagegen ist ein kleiner Trend nach Oben zu erkennen. Konnte man doch wieder SF Trösch zurückgewinnen.

	Berliner Bank	3,0 : 3,0 SG Wiheil	
101	Kohl	- : + IM Stern	102
102	Hänisch	1,0 : 0,0 Brameyer	104
103	Schmidt	0,0 : 1,0 Badestein	105
105	Düster	1,0 : 0,0 Reich	106
108	Tschoepe	1,0 : 0,0 Janik	108
109	Pfeiffer	0,0 : 1,0 Neumann	208

SF Janik wird nach diesem Abend noch ein langes Gebet nach Oben geschickt haben, denn soviel Dusel ist schon ein Gebet wert. R.Pfeiffer ist mit seiner Gewinnstellung nicht fertig geworden und setzte diese zielstrebig zum Verlust. Eigentlich hatte niemand die Bänker auf der Rechnung, aber daraus hat man bis jetzt einiges gemacht.

	SV Senat	2,5 : 3,5 SV Nashuatec	
103	Boetzer	1,0 : 0,0 Lüders	101
105	Albrecht	0,5 : 0,5 Schilow	102
108	Günther	0,0 : 1,0 Lukaszewski	105
110	Hahlbohm	0,0 : 1,0 Zarkovic	106
111	Mack-Kather	0,0 : 1,0 Modler	110
210	Wissell	1,0 : 0,0 Solhjou	111

Nashuatec nach dem Fehlstart zwei Siege in Folge und das Ziel vor Augen, aufs Treppchen zu wollen..

Rd.5

SK Gillette 1	5,5:0,5	SG Schering 2	Di	18.02.	18.00	SG Schering 2	SV Justitia 1
BVG Helmholtz 2	3,5:2,5	SV DeTeWe 1	Mo	17.02	18.00	SG Wiheil 2	SG Bund 2
UBA 1	3,5:2,5	SV Allianz 1	Do	20.02.	18.00	SV Senat 3	UBA 1
SG Bund 2	1,5:4,5	SV Senat 3	Di	18.02.	17.30	SV Allianz 1	BVG Helmholtz
SV Justitia 1	0,5:5,5	SG Wiheil 2	Di	18.02.	18.00	SV DeTeWe 1	SK Gillette 1

Vorschau Rd.6

A - 1

			Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	1	SK Gillette 1	15	25,5 : 4,5	5	5		
2	2N	SV Senat 3	15	21,5 : 8,5	5	5		
3	4N	SG Wiheil 2	10	18,5 : 11,5	5	3	1	1
4	3A	SV DeTeWe 1	9	16 : 14	5	3		2
5	5	UBA 1	9	15,5 : 14,5	5	3		2
6	8	BVG Helmholtz 2	6	13,5 : 16,5	5	2		3
7	6	SG Bund 2	6	12 : 18	5	2		3
8	7	SV Allianz 1	4	13,5 : 16,5	5	1	1	3
9	9	SV Justitia 1	0	8 : 22	5			5
10	10	SG Schering 2	0	6 : 24	5			5

UBA 1 3,5 : 2,5 SV Allianz 1

102	Stark	0,0 : 1,0 Lorenz	102
103	Frank	0,5 : 0,5 Paschkowski	105
104	Fleischmann	1,0 : 0,0 Findeisen	107
105	Beisswanger	1,0 : 0,0 Scherer	108
106	Pischner	1,0 : 0,0 Mathieu	110
107	Diewitz	0,0 : 1,0 v. Bergmann	201

Die Bretter 3 bis 5 hatten mit 3 vollen Punkten

den Löwenanteil am knappen Heimsieg über die Allianz, da fehlende halbe Pünktchen steuerte Björn Frank an Brett 2 bei. Während UBA jetzt im gesicherten Mittelfeld steht, kann es für Allianz durchaus nochmal eng werden.

Justitia 1 0,5 : 5,5 Wiheil 2

102	Hankow	0,0 : 1,0 Sabrowski	201
105	Hahn, M.	0,5 : 0,5 Rennoch	202
106	Winterhalter	- : + Strehlow	203
107	Lange	0,0 : 1,0 Schroeder-Wildb	205
108	Lösche	0,0 : 1,0 Groeling	207
204	Steiner	0,0 : 1,0 Schneider	211

Justitia holte sich die nächste Packung ab, diesmal gegen Wiheil. Allein Manfred Hahn verhinderte die Höchststrafe eines 0:6. Das nächste Spiel gegen Schering wird damit zum Wahrsager : wenn man nicht völlig den Anschluß verlieren will, dann muß unbedingt gepunktet werden. Trotz des 3. Tabellenplatzes wird Wiheil wohl trotzdem beim Aufstieg nicht mitreden können.

BVG Helmholtz 2 3,5 : 2,5 DeTeWe 1

201	Allgaier	0,0 : 1,0 Neumann	103
202	Göbel	0,5 : 0,5 Dr. Toth	105
203	Weiss	1,0 : 0,0 Kralisch	106
204	Hirche	1,0 : 0,0 Grüner	108
205	Ficass	0,0 : 1,0 Berlin	110
206	Schumacher	+ : - Dr. Walz	112

DeTeWe kam nur zu Fünft – das sollte sich rächen, denn am Ende hatten die Gastgeber knapp gewonnen. Diese zweite Niederlage dürfte für die Kreuzberger das Aus im Kampf um den Aufstieg gewesen sein. Helmholtz 2 ist nicht mehr das Überflieger-Team der letzten Saison, deswegen stehen sie auch nur auf Platz 6.

SK Gillette 1 5,5 : 0,5 SG Schering 2

101	GM Kalinitschew	1,0 : 0,0 Fiedler	202
102	IM Musè	+ :- Gerke	203
105	Plesse	1,0 : 0,0 Wehrmann	205
204	Schargarodskij	0,5 : 0,5 Hartmann	206
206	Schulz	1,0 : 0,0 Bömer	208
207	Hintze	1,0 : 0,0 Richter	308

Gillette führte das nächste Opfer zur Schlachtbank, diesmal mußte Schering dran glauben, der Tabellenletzte. Einzig Maxim Schargorodskij war mit seinem dritten (!) Saison-Remis gnädig gestimmt, der Rest zog knallhart durch. Jetzt kann sich Gillette den Aufstieg wohl nur noch selber verderben.

SG Bund 2 1,5 : 4,5 SV Senat 3

201	Piersig	0,5 : 0,5 Kroutikov	301
205	Trebbin Dr.	0,5 : 0,5 Blrsing	307
209	Diwisch	0,0 : 1,0 Barsch	308
210	Hoffbauer	0,0 : 1,0 Eretiè	310
211	Mikaeljan	0,0 : 1,0 Lins	311
311	Auersch Dr.	0,5 : 0,5 Löhning	312

Auch der Senat zieht genau wie Gillette unbeeirrt seine Kreise. Bund 2 vermochte dem nichts Entscheidendes entgegenzusetzen. Nur drei Remise reichen eben nicht für's Punkten. Interessant wird in Runde 8 das Prestigeduell gegen Gillette werden, denen man ja vielleicht noch den Gruppensieg streitig machen kann.

Rd.5

BEWAG 1	2,0:4,0	SG Schering 1	Di	18.02.	18.00	SG Schering 1	SK Gillette 2
SG Bund 3	3,5:2,5	BA Tempelhof 2	Mi	19.02.	18.00	SG Bund 4	ACCSB/ZIB 2
SV Senat 2	3,5:2,5	IBM 2	Di	18.02.	18.00	SV Osrarn 1	SV Senat 2
ACCSB/ZIB 2	2,0:4,0	SV Osrarn 1	Do	20.02.	17.30	IBM 2	SG Bund 3
SK Gillette 2	2,5:3,5	SG Bund 4	Mi	19.02.	18.00	BA Tempelhof 2	BEWAG 1

Vorschau Rd.6

A-2

			Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V	
1	1A	SG Schering 1	15	23	:	7	5	5	
2	2N	SK Gillette 2	12	18,5	:	10,5	5	4	1
3	3	SV Senat 2	10	17,5	:	12,5	5	3	1
4	4	SG Bund 3	10	16	:	14	5	3	1
5	5	SV Osrarn 1	9	17	:	13	5	3	2
6	9	SG Bund 4	6	11,5	:	18,5	5	2	3
7	6	BA Tempelhof 2	4	13	:	17	5	1	1
8	7	BEWAG 1	3	10,5	:	18,5	5	1	4
9	8	IBM 2	3	10,5	:	19,5	5	1	4
10	10	ACCSB/ZIB 2	1	11,5	:	18,5	5		1

ACCSB/ZIB 2 2,0 : 4,0 SV OSRAM 1

202	Epple	0,5 : 0,5 Franke	102
206	Martin	0,0 : 1,0 Schulz	103
207	Oesterreich	0,0 : 1,0 Lanzendörfer	104
208	Natter	0,5 : 0,5 Dr. Genz	107
210	Symann	0,0 : 1,0 Riess	108
212	Hasic	1,0 : 0,0 Zivkovic	201

Lanzendörfer wieder im Lande und man hat wieder

Variationsmöglichkeiten. Allerdings geht es für Osrarn nur noch darum eine gute Platzierung zu erreichen. Für ACCSB/ZIB wird es nach unten langsam eng und es muß etwas getan werden um einen Absturz zu verhindern. Ob dies gegen eine wiedererstartete Bund - Mannschaft gelingt, sei dahin gestellt.

SK Gillette 2 2,5 : 3,5 SG Bund 4

201	FM Becker	0,0 : 1,0 König	402
202	Keskowski	0,0 : 1,0 Zöllner	404
208	Hoppe	0,5 : 0,5 Salomon	405
209	Gärtner	0,0 : 1,0 Förster Dr.	406
210	Baldus	1,0 : 0,0 Theilig Dr.	409
307	Weigelt	1,0 : 0,0 Safai-Nia	412

Eigentlich stand der Sieger schon vorher fest, allerdings

war da noch nicht gespielt. Ungläubiges staunen beim Vorsitzenden vom SKG über einen Mannschaftskampf den man schnell vergessen sollte. Bund wuchs über sich hinaus und gewann nicht unverdient und hat damit Hoffnung auf den Klassenerhalt.

BEWAG 1 2,0 : 4,0 SG Schering 1

101	Raack	- : + Mattik	101
102	Mejstrik M.	- : + Mirnik	102
103	Falkenhahn	0,5 : 0,5 Voss	103
104	Jutrzenka v.	+ :- Kűfner	104
107	Mejstrik V.	0,0 : 1,0 Svrcek	106
108	Knispel	0,5 : 0,5 Duric	109

Schering auf dem Weg in den Fahrstuhl nach oben.

Nicht mehr als nötig für die Pillendreher, nächste Runde gegen die Schärfsten aus Tempelhof, diese Punkte wird man nicht geschenkt bekommen. Die BEWAG weiterhin im Sog des Abstiegs und nun gegen einen Mitkonkurrenten.

SV Senat 2 3,5 : 2,5 IBM 2

202	Neumeier	1,0 : 0,0 Wiese	204
203	Curic	+ :- Gierke	205
207	Huhn	0,5 : 0,5 Brozus	206
208	Jancke	1,0 : 0,0 Herrmann	208
209	Mustapic	- : + Sycin	209
211	Nalezinski, K.-H.	0,0 : 1,0 Weiten	214

IBM mit fünfen, aber mehr als ein respektables

Ergebnis kam dabei nicht heraus. Vielleicht kann in der kommenden Runde gepunktet werden. Senat mit guter Leistung und nun das Spitzenspiel um die direkte Verfolgung gegen die Leuchten aus Siemensstadt.

SG Bund 3 3,5 : 2,5 BA Tempelhof 2

302	Ahlberg	0,5 : 0,5 Walther	201
303	Kliesch	0,0 : 1,0 Wießner	202
305	Schönfeld	1,0 : 0,0 Sarrè	203
308	Lange	1,0 : 0,0 Körlin	205
309	Burmeister Dr.	1,0 : 0,0 Baranowsky	207
310	Harwardt	0,0 : 1,0 Müller	209

Mit diesem Sieg gelang es Bund sich von unten

abzusetzen. Für BAT bleibt es weiter eng um den Klassenerhalt. Nun wird das nächste Spiel der Renner um ein weiteres Jahr in der A-Klasse. Sollte die BEWAG allerdings nicht komplett antreten wird man sich wohl in der B-Klasse wiederfinden.

Rd.5

SG Stern 1	3,5:2,5	B.Volksbank 1	Mo	18.00	17.02.	B.Volksbank 1	Berliner Bank 2
SV Senat 4	2,5:3,5	SV Dresdenia 1	Mi	19.00	19.02.	SK Gillette 3	SG Schering 3
SFB 1	4,5:1,5	SG Bund 7	Mi	18.00	19.02.	SG Bund 5	SFB 1
SG Schering 3	4,0:2,0	SG Bund 5	Di	18.00	18.02.	SG Bund 7	SV Senat 4
Berliner Bank 2	2,5:3,5	SK Gillette 3	Mo	18.00	17.02.	SV Dresdenia 1	SG Stern 1

Vorschau Rd.6

B-1

			Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	1N	SK Gillette 3	15	21,5	:	8,5	5	5
2	3A	SFB 1	10	17,5	:	12,5	5	3 1 1
3	2	SV Senat 4	10	17	:	13	5	3 1 1
4	8N	SG Schering 3	7	14,5	:	15,5	5	2 1 2
5	7	SV Dresdenia 1	7	14,5	:	15,5	5	2 1 2
6	4	SG Bund 7	6	15	:	15	5	2 3
7	5	Berliner Bank 2	6	14	:	16	5	2 3
8	9A	SG Stern 66 1	6	14	:	16	5	2 3
9	6	SG Bund 5	6	11,5	:	18,5	5	2 3
10	10	B.Volksbank 1	0	10,5	:	19,5	5	5

SV Senat 4 2,5 : 3,5 SV Dresdenia 1

401	Bogomolnyi	1,0 : 0,0	Barna	101
404	Jatzko	0,0 : 1,0	Lücke	102
406	Kronshage	1,0 : 0,0	Schröter	103
407	Warnest	0,0 : 1,0	Böttger	104
411	Hain	0,0 : 1,0	Eppich	107
506	Plaschke	0,5 : 0,5	Ollek	111

Senat verliert durch die unerwartete Niederlage den

Anschluss an den Spitzenreiter aber noch nicht die Aussicht auf einen Aufstiegsplatz. Dresdenia kann sich bei Brett 2 und 4 für die Mannschaftspunkte bedanken. Da es in der Tabelle so eng zugeht, wäre es wichtig, in der 6. Runde gegen Stern zu bestehen.

Berl. Bank 2 2,5 : 3,5 SK Gillette 3

201	Koch	0,0 : 1,0	Reiche, H.	302
202	Wicovsky	- : +	Reiche, A.	303
204	Weise	0,5 : 0,5	Arndt	305
205	Mehnert	0,0 : 1,0	Groch	306
206	Hewig	1,0 : 0,0	Angel	310
208	Frahm	1,0 : 0,0	Weißhaar	311

Nicht in Bestbesetzung aber beruhigt durch einen

kampflosen Punkt kann Gillette die weiße Weste noch einmal retten. Ob das in der nächsten Runde gegen den Favoritenschreck Schering wieder klappt? Die Berliner Bank muss dann gegen die Volksbank beweisen, das sie ins obere Mittelfeld gehört.

SG Schering 3 4,0 : 2,0 SG Bund 5

301	Warwell	0,5 : 0,5	Walter	502
302	Tokgüz	0,5 : 0,5	Wojtkowiak	505
304	Jungklaus	1,0 : 0,0	Kroll	506
305	Mahlkow	1,0 : 0,0	Scharkowski	507
306	Gül	- : +	Kretschmar	508
307	Gohlke	1,0 : 0,0	Michel	511

Bund 5 bekommt einen Brettspunkt geschenkt, kann

aber an keinem der gespielten Bretter überzeugen. So fallen sie wieder auf den Abstiegsplatz zurück. Schering wird Mühe haben, den überraschend eroberten 4. Platz gegen den einsamen Spitzenreiter zu behaupten.

SG Stern 1 3,5 : 2,5 B.Volksbank 1

101	Djordjevic	+ :-	Sorgenfrei	101
102	Kysucan H.	0,5 : 0,5	Siewert Dr.	102
103	Radjenovic	0,0 : 1,0	Plenz	103
104	Boskovic	1,0 : 0,0	Liesenfeld	104
105	Schelling	0,5 : 0,5	Ercivan	106
106	Kysucan M.	0,5 : 0,5	Schröder	108

Dank guter Leistungen an Brett 3 und an den letzten

beiden Brettern kam die Volksbank ihrem ersten Punktgewinn sehr nahe. Um so bedauerlicher ist es, dass man nicht alle Bretter besetzen konnte. Stern kann sich nun in der 6. Runde gegen Dresdenia von den Abstiegsplätzen etwas absetzen.

SFB 1 4,5 : 1,5 SG Bund 7

101	Hadj-Sassi	1,0 : 0,0	Simon	701
102	zum Winkel	1,0 : 0,0	Brüske	703
103	Schastok	0,0 : 1,0	Junga	704
104	Kersten	0,5 : 0,5	Fleischer	706
105	Saloga	1,0 : 0,0	Schleusener	708
106	Schmidt	1,0 : 0,0	Plep	710

Bund 7 bringt nicht die beste Besetzung ans Brett und

verliert im Endergebnis recht deutlich. SFB zieht mit geschlossener Mannschaftsleistung am Senat vorbei auf einen Aufstiegsplatz, den sie sicher in der nächsten Runde gegen Bund 5 verteidigen wollen. Bund 7 wird es nicht leicht haben gegen Senat, die die gegen Dresdenia erlittene Scharte auswetzen wollen.

Rd.5			Vorschau Rd.6						
BSR 1	1,5:4,5	DB/BSW 1	Mi	19.02.	17.30	DB/BSW 1			SV Justitia 2
SG Bund 6	1,0:5,0	Rolls Royce 1	Mi	19.02.	18.00	S.E.S.A. 1			BVG Helmholtz 3
SG Bund 8	4,0:2,0	D.Telekom 1	Do	20.02.	18.00	SEL/Alcatel 2			SG Bund 8
BVG Helmholtz 3	2,5:3,5	SEL/Alcatel 2	Do	20.02.	18.00	D. Telekom 1			SG Bund 6
SV Justitia 2	2,0:4,0	S.E.S.A. 1	Di	18.02.	18.30	Rolls Royce 1			BSR 1

B-2

			Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	2	SEL/Alcatel 2	12	18,5	: 11,5	5	4	1
2	1A	BSR 1	12	18,5	: 11,5	5	4	1
3	3N	S.E.S.A. 1	11	18	: 12	5	3	2
4	5	DB/BSW 1	10	18	: 12	5	3	1
5	4	D.Telekom 1	7	18	: 12	5	2	1
6	7	SG Bund 8	7	15	: 15	5	2	1
7	6	BVG Helmholtz 3	6	11,5	: 18,5	5	2	3
8	9A	Rolls Royce 1	4	15,5	: 14,5	5	1	1
9	8	SV Justitia 2	3	7	: 23	5	1	4
10	10	SG Bund 6	0	10	: 20	5		5

	BSR 1	1,5 : 4,5 DB/BSW 1	
101	Busse	0,5 : 0,5 Grahl	101
102	Blasche	0,0 : 1,0 Strauß Dr.	102
105	Lawizsus	0,0 : 1,0 Thomas	103
106	Somin	0,0 : 1,0 Pitt	104
203	Birke	0,0 : 1,0 Clemens	106
211	Rabaev	1,0 : 0,0 Grütmacher	205

DB/BSW hält mit einem deutlichen Sieg
Anschluss an die Spitzengruppe. Aber BSR bleibt nach der ersten Saisonniederlage auf einem Aufstiegsplatz. In der nächsten Runde werden beide gegen die vermeintlich "leichten" Gegner versuchen, das Punktekonto weiter zu füllen.

	BVG Helmholtz 3	2,5 : 3,5 SEL/Alcatel 2	
302	Damm	0,0 : 1,0 Ritz	204
303	Mildenberger	0,5 : 0,5 Klotzsche	205
305	Lengowski	0,5 : 0,5 Hilsberg	207
306	Lundfald	0,0 : 1,0 Goosahye	210
307	Hermann	1,0 : 0,0 Klevenow	302
309	Wüsthoff	0,5 : 0,5 Wolf	305

Ersatzgeschwächt tut sich der hohe Favorit
SEL/Alcatel schwer. Auch in dieser Besetzung wird man die Punktverluste an den Brettern 2, 3 und 5 als Ausrutscher empfinden. Die BVG wird die gute Kampfmentalität auch in der nächsten Runde gegen den Aufstiegs-kandidaten SESA brauchen können.

	SV Justitia 2	2,0 : 4,0 S.E.S.A. 1	
201	Hahn	0,0 : 1,0 Jähnisch	101
202	Spiewok	+ :- Guder	103
203	Gerigk	0,0 : 1,0 Kasper	104
207	Drazkowski	0,0 : 1,0 Paulick	105
209	Totzek	0,5 : 0,5 Kutsche	106
307	Jasper	0,5 : 0,5 Tobar	107

An den Brettern, die der Favorit SESA
diesmal nur besetzen konnte, war man so deutlich überlegen, dass jeder abgegebene Punkt als Überraschung gelten muss. Justitia hat auch in der 6. Runde mit DB/BSW einen Gegner aus der Spitzengruppe.

	SG Bund 6	1,0 : 5,0 Rolls Royce 1	
602	Dinius	0,0 : 1,0 Gietl	101
603	Langner	0,0 : 1,0 Bock	103
604	Krug	0,0 : 1,0 Merz	104
606	Haftenberger	0,0 : 1,0 Wroblewski	105
608	Jach	0,5 : 0,5 Woeller	106
610	Altmann	0,5 : 0,5 Paris	107

Durch den ersten Saisonsieg kann Rolls Royce
den unbeliebten Abstiegsplatz verlassen, stürzt aber Bund 6 in um so tiefere Sorgen. Denn gegen die Telekom in der nächsten Runde wird es kaum leichter werden.

	SG Bund 8	4,0 : 2,0 D.Telekom 1	
801	Kühnrich	1,0 : 0,0 Weiser	101
804	Schlüter	1,0 : 0,0 Schilly	102
805	Ernst	1,0 : 0,0 Geike	103
807	Horst	0,0 : 1,0 Piotrowski	104
808	Klemm	0,5 : 0,5 Beneke	105
811	Mühlnickel	0,5 : 0,5 Fischer	106

Zwischen zwei nahezu gleichstarken Mann-
schaften hat Bund 8 das bessere Ende für sich. In der nächsten Runde empfängt Telekom Schlusslicht Bund 6 und Bund 8 muss beim Spitzenreiter SEL/Alcatel antreten.

Rd.5

SV Allianz 2		Spielfrei								
SV Justitia 3	3,0:3,0	ACCSB/ZIB 3	Mo	17.02.	18.00	SV Senat 6				SG Bund 9
SG Schering 4	2,5:3,5	D.Telekom 2	Mo	17.02.	18.00	BSR 2				SK Gillette 4
SK Gillette 4	5,5:0,5	BSR 2	Do	20.02.	18.00	D.Telekom 2				SG Schering 4
SG Bund 9	2,0:4,0	SV Senat 6	Mi	19.02.	18.30	ACCSB/ZIB 3				SV Justitia 3
										SV Allianz 2

Vorschau Rd.6

C-1

			Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V	
1	1	SV Justitia 3	10	16	:	8	4	3	1
2	2	ACCSB/ZIB 3	9	17	:	13	5	2	3
3	4	D.Telekom 2	8	15	:	14	5	2	2
4	3A	BSR 2	7	12	:	12	4	2	1
5	5N	SK Gillette 4	6	16	:	14	5	1	3
6	5	SG Bund 9	5	13,5	:	16,5	5	1	2
7	8N	SV Senat 6	4	10,5	:	12,5	4	1	1
8	7	SV Allianz 2	2	10	:	14	4		2
9	9N	SG Schering 4	1	9	:	15	4		1

SV Justitia 3 3,0 : 3,0 ACCSB/ZIB 3

302	Monjè, A.	0,0 : 1,0 Freyberg	301
304	Ansin	0,5 : 0,5 Kretschmar	304
305	Pontidis	0,0 : 1,0 Templin	305
306	von Hase	0,5 : 0,5 Thies	306
308	Kiechle	1,0 : 0,0 Weissenfels	307
309	Monjè, U.	1,0 : 0,0 Abdullaew	308

Im Spitzduell gegen die Franzosen mußte Justitia

die ersten Federn lassen, mehr als ein Remis ließen die Gäste nicht zu. Somit wird der Kampf um die begehrten Aufstiegsplätze weiterhin spannend bleiben. Niemand kann sich sicher fühlen, aber noch mindestens fünf Teams können sich Hoffnungen machen.

SG Bund 9 2,0 : 4,0 SV Senat 6

901	Holz	1,0 : 0,0 Alber	602
902	Obal	0,5 : 0,5 Kreuchauf	603
903	Wirth	0,5 : 0,5 Dilschmann	607
904	Oezgen	0,0 : 1,0 Schubert	610
907	Woller,KH	0,0 : 1,0 Klinowski	611
913	Jorcke	0,0 : 1,0 Gottschick	714

Der erste Saisonsieg von Senat 6. Die hinteren Bretter

machten die Niederlage an Brett 1 mehr als wett, so daß der Erfolg nie gefährdet war. Bund 9 scheint nach dem guten Saisonstart etwas aus dem Tritt gekommen zu sein, den letzte Sieg gab es in Runde 1. Da trifft es sich gut, daß man in der nächsten Runde spielfrei ist.

SK Gillette 4 5,5 : 0,5 BSR 2

401	Kolessov	1,0 : 0,0 Jahn	204
404	Sayder	1,0 : 0,0 Barnekow	205
406	Strate	1,0 : 0,0 Zobel	206
407	Maatz	1,0 : 0,0 Horn	207
409	Emani	1,0 : 0,0 Heldner	208
503	Schnabel	0,5 : 0,5 Jabke	209

Auch Gillette 4 konnte den ersten Saisonsieg feiern :

die BSR wurde regelrecht demontiert. Während die Gäste frustriert heimwärts schlichen, begannen bei Gillette die Planspiele : wenn alles gut läuft, kann am Ende vielleicht doch noch einer der vorderen Plätze heraus-springen. Schließlich sind die restlichen Gegner nicht die Schwersten.

SG Schering 4 2,5 : 3,5 D.Telekom 2

401	Darga	1,0 : 0,0 Kathe	201
402	Köppen	1,0 : 0,0 Kleinwächter	203
404	Rutecki	0,0 : 1,0 Neumann	204
405	Leuenberg	0,5 : 0,5 Jagodzinski	205
406	Bielefeld	0,0 : 1,0 Regeler	206
408	Heinicke	0,0 : 1,0 Markowski	207

Die Telekom pirscht sich langsam an die oberen

Tabellenplätze heran und kann bei einem Erfolg in der nächsten Runde gegen Justitia sogar selber einen der Aufstiegsplätze besetzen. Für Schering sieht es hingegen düster aus. Es muß schleunigst ein Sieg her, wenn man dem drohenden Abstieg entkommen will.

Rd.5

Spielfrei		SV Osrarn 2
SEL/Alcatel 3	2,0:4,0	SV Senat 5
SHV 1	1,5:4,5	SFB 2
SV DeTeWe 2	3,5:2,5	Berliner Bank 3
UBA 2	5,0:1,0	BSR 3

Vorschau Rd.6

Mo	17.02.	18.00	Spielfrei
Mi	19.02.	18.15	BSR 3
Do	20.02.	18.00	Berliner Bank 3
Mo	17.02.	18.00	SFB 2
			SV Senat 5

UBA 2
SV DeTeWe 2
SHV 1
SEL/Alcatel 3
SV Osrarn 2

C-2

			Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	1N	SV Senat 5	13	20	: 10	5	4	1
2	2	SFB 2	10	19	: 11	5	3	1
3	4A	UBA 2	10	17	: 13	5	3	1
4	5	SV DeTeWe 2	7	15	: 15	5	2	1
5	3	SV Osrarn 2	7	13,5	: 10,5	4	2	1
6	6N	SHV 1	4	9	: 15	4	1	1
7	8	SEL/Alcatel 3	3	11	: 13	4	1	
8	7	BSR 3	3	10,5	: 13,5	4	1	
9	9N	Berliner Bank 3	0	5	: 19	4		

SV DeTeWe 2 3,5 : 2,5 Berliner Bank 2

201	Weitemeier	+ : - Michels	301
202	Widemann	1,0 : 0,0 Kogelboom	302
206	Borrys	0,0 : 1,0 Otto	303
209	Rock	0,5 : 0,5 Niehaus	304
211	Konietzny	0,0 : 1,0 Irmeler	306
212	Günday	+ : - Surmann	307

Eine sensationelle Leistung der Bänker, knapp

verloren, auch nur zu viert dadurch allerdings auch verdient.

DeTeWe eigentlich einer der Favoriten für den Aufstieg, konnten allerdings diesen Erwartungen nicht gerecht werden.

UBA 2 5,0 : 1,0 BSR 3

203	Wagner	1,0 : 0,0 Cornel	302
206	Aller	1,0 : 0,0 Seewald	303
207	Pfeiffer	1,0 : 0,0 Kroll, W.	304
208	v. Leitner	1,0 : 0,0 Kroll, H.	305
209	Christochowitz	0,0 : 1,0 Kurzweg	306
210	Kaschlinski	1,0 : 0,0 Keil	312

Hätte UBA diese Leistungen in der B-Klasse

gebracht wäre der Abstieg niemals ein Thema gewesen. In der nächsten Runde kann man dem Treiben gelassen zusehen. Nur SF Kurzweg verhinderte eine Höchststrafe aber gegen UBA muss man auch nicht unbedingt punkten.

SHV 1 1,5 : 4,5 SFB 2

103	Lösche	0,5 : 0,5 Zimmol	202
104	Wechselmann	0,0 : 1,0 Döbandt	203
105	Weihrich	0,0 : 1,0 Prinz	204
106	Kühnast	0,0 : 1,0 Grimm	206
107	Schumann	1,0 : 0,0 Heinz	208
111	Beilecke	0,0 : 1,0 Leßner	211

Eigentlich hatte man gedacht, dass der SHV in der

Klasse besser mithalten kann, aber vielleicht kommt das noch. Nächste Runde das vorentscheidende Duell gegen die Bänker. SFB mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung festigt seinen Spitzenplatz.

SEL/Alcatel 3 1,5 : 4,5 SV Senat 5

301	Busch	0,5 : 0,5 Thomas	502
306	Paulke	0,5 : 0,5 Quast	503
401	Schopmans	0,0 : 1,0 Getzuhn	504
402	Bernecker	0,0 : 1,0 Heß	505
404	Klevenow U.	0,5 : 0,5 van Veen	507
406	Schwarzbach	0,0 : 1,0 Landskron	508

Das „Beste“ was der Senat zu bieten hat, traf auf

einen Gegner der Ersatzgeschwächt eine ordentliche Leistung brachte. Senat als nächstes gegen die „Leuchten“ aus Siemensstadt. SEL vielleicht in Runde 6 in besserer Besetzung und vielleicht den einen oder anderen Punkt gegen SFB.

Rd.5

SG Wiheil 3 4,0:2,0 SV Justitia 4 Mi 19.02. 17.30
 SV Senat 7 1,0:3,0 BVG Britz 4er-1 Mo 17.02. 18.00
 SEL/Alcatel 4er-4 2,5:1,5 Rolls Royce 4er-2 Do 20.02. 18.00

Vorschau Rd.6

SV Justitia 4
 BVG Britz 4er-1
 SV Senat 7
 Rolls Royce 4er-2
 SG Wiheil 3

D1

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	1N Wiheil 3	12	16,5	: 7,5	5	4	1
2	2 BVG Britz 1-4er	11	12,5	: 7,5	5	3	2
3	3N SEL/Alcatel 4-4er	10	12	: 8	5	3	1
4	N Roll-Royce 2-4er	5	8,5	: 11,5	5	1	2
5	N Senat 7	4	9	: 15	5	1	1
6	SV Justitia 4	0	7,5	: 16,5	5		5

SG Wiheil 3 4,0 : 2,0 SV Justitia 4

301 Großmann 1,0 : 0,0 Seegmüller 402
 302 Apel 1,0 : 0,0 Erckens 403
 304 Mersman 0,0 : 1,0 Eckert 404
 309 Ulbrich 1,0 : 0,0 Rueß 406
 312 Wust 1,0 : 0,0 Böcker 410
 316 Brendel 0,0 : 1,0 Möbius 411

Bei Wiheil eigentlich nichts Neues, außer, dass

Till Mersman über den Tisch gezogen wurde.
 Wiheil nun gegen SEL wo man sich doch strecken
 muss um oben zu bleiben. Justitia noch ohne Punkte,
 was man doch langsam ändern wird.

SV Senat 7 1,0 : 3,0 BVG Britz 4er-1

703 Kurbel 0,0 : 1,0 Bibow 102
 704 Rudolph 1,0 : 0,0 Kuczowicz 103
 706 Haibach 0,0 : 1,0 Schostag 104
 707 Flögel 0,0 : 1,0 Rygol 105

Senat kommt einfach nicht in die Gänge, eigentlich

das gleiche Bild wie ihre Erste. Was nicht ist kann ja
 noch werden. Die Britzer bleiben das Maas aller Dinge
 in dieser Klasse.

SEL/Alcatel 4 2,5 : 1,5 Rolls Royce 2

403 Linkermann 1,0 : 0,0 Woeller 201
 407 Thürnau - : + Fruhner 202
 408 Hilsberg 1,0 : 0,0 Kussicke 203
 410 Houtiveros 0,5 : 0,5 Gliech 205

SEL mit großen Besetzungsproblemen, knapp aber

doch gereicht. Rolls Royce gegen Senat um einen
 Platztausch.

(188) Hoppe,F (1966) – Weisshaar,A (1670) [B06]

SK Gillette VM 2001/02 Berlin, 12.12.2001

1.e2-e4 g7-g6 2.d2-d4 Lf8-g7 3.Lc1-e3 d7-d6 4.Lf1-d3 Sg8-f6 5.f2-f3 0-0 6.Dd1-d2 Sb8-d7 7.h2-h4
 e7-e5 8.d4-d5 h7-h5 9.Sb1-c3 b7-b6 10.0-0-0 Sd7-c5 11.Ld3-e2 a7-a5 12.Le2-b5 Lc8-d7 13.Lb5xd7
 Dd8xd7 14.Le3-h6 b6-b5 15.Lh6xg7 Kg8xg7 16.Sg1-h3 b5-b4 17.Sc3-e2 Tf8-b8 18.Kc1-b1 a5-a4
 19.Sh3-f2 Dd7-b5 20.Se2-c1 b4-b3 21.c2xb3 a4xb3 22.a2-a3 Sf6-d7 23.Sf2-d3 Tb8-b7 24.Sd3-b4
 Sd7-b6 25.g2-g4 Sb6-c4 26.Dd2-c3 Sc4xa3+ 27.b2xa3 Ta8xa3 28.Sb4-c6 b3-b2 29.Dc3xa3 b2xc1D+
 30.Kb1xc1 Sc5-b3+ 31.Kc1-b1 Sb3-d4+ 32.Sc6-b4 Db5-c4 33.Td1-d2 Tb7xb4+ 34.Td2-b2 Tb4-a4
 35.Da3-e3 Dc4-a6 W 0:32h S 1:25h 0-1

(88) Kysucan,H (1785) – Symann,F (1555) [E20]

EP 1999/00 Berlin (9.8), 24.05.2000

1.d2-d4 Sg8-f6 2.c2-c4 e7-e6 3.Sb1-c3 Lf8-b4 4.Lc1-d2 d7-d5 5.e2-e3 0-0 6.Sg1-f3 b7-b6 7.c4xd5
 Sf6xd5 8.Lf1-e2 Lc8-b7 9.0-0 Lb4-e7 10.a2-a3 c7-c5 11.d4xc5 Le7xc5 12.b2-b4 Lc5-e7 13.Ta1-c1
 Sb8-d7 14.Dd1-b3 Sd7-f6 15.Tf1-d1 Ta8-c8 16.Ld2-e1 Sd5xc3 17.Tc1xc3 Tc8xc3 18.Db3xc3 Dd8-c8
 19.Td1-c1 Sf6-e4 20.Dc3-c7 Le7-f6 21.Dc7-c2 Dc8-b8 22.Le2-d3 Tf8-c8 23.Dc2-b1 Tc8xc1
 24.Db1xc1 Db8-d6 25.Dc1-c2 Dd6-d5 26.Ld3-c4 Dd5-c6 27.Dc2-d3 Se4-g5 28.Sf3-h4 Sg5-f3+
 29.Kg1-f1 Lf6xh4 30.g2-g3 Lh4-f6 31.b4-b5 Dc6-c7 Der Rest der Partie ist anhand des Partieformulars
 nicht rekonstruierbar. 0-1

Rd.5

Vorschau Rd.6

SG Schering 4er-5	3,0:1,0	SG Stern 4er-2	Di	18.02.	18.00	SG Stern 4er-2	BEWAG 2
SK Gillette 5	3,5:2,5	DB/BSW 2	Mi	19.02.	18.00	SESA 4er-2	DB/BSW 2
SESA 4er-2	1,5:2,5	BEWAG 2	Mi	19.02.	19.00	SK Gillette 5	SG Schering 4er-

D2

		Punkte	Brettunkte		Sp	G	U	V
1	SK Gillette 5	13	16,5	: 7,5	5	4	1	
2	BEWAG 2	11	15,5	: 8,5	5	3	2	
3	DB/BSW 2	8	14	: 10	5	2	2	1
4	SG Schering 5-4er	7	11	: 9	5	2	1	2
5	SG Stern 2-4er	3	4,5	: 15,5	5	1		4
6	S.E.S.A. 2-4er	0	4,5	: 15,5	5			5

SG Schering 4er-5 3,0 : 1,0 SG Stern 4er-2

504	Ehrenberg	1,0 : 0,0	Arndt	201
507	Nawim	1,0 : 0,0	Kowski	202
508	Harre Dr.	1,0 : 0,0	Pieperhoff	203
510	Landsfeld	- : +	Govindarajalu	205

SK Gillette 5 3,5 : 2,5 DB/BSW 2

504	Müller	1,0 : 0,0	Schneider	201
505	Klatt	0,0 : 1,0	Niemann	202
507	Baaske	0,5 : 0,5	Faude	203
509	Flint	0,5 : 0,5	Gödecke	204
510	Schalck	1,0 : 0,0	Fuchs	207
514	Platow	0,5 : 0,5	Meyer-Roll	208

SESA 2-4er 1,5 : 2,5 Bewag 2

203	Wrosch	0,5 : 0,5	Sternberg	201
204	Uskovic	0,0 : 1,0	Rochler	202
205	Sauerland	0,0 : 1,0	Fieck	203
206	Meier	1,0 : 0,0	Dobinski	204

Nach dem Sieg von Stern in der letzten Runde sorgte

Schering wieder für Ernüchterung bei den Marienfeldern : mit einem ungefährdeten 3:1 wurden die Gäste auf die Heimreise geschickt. Trotzdem hat Schering seinen Platz als bestes 4er-Team der Staffel noch nicht sicher, denn die Rückrunde ist lang...

Auch in der D2 bietet sich das gleiche Bild wie (fast) überall : Gillette marschiert voraus. Gegen die Bahn war es zwar knapp, aber gewonnen ist gewonnen. Die Tabellenführung wurde behauptet, und alle (Aufstiegs-) Optionen stehen offen. Schließlich muß ja in der D-Klasse Platz geschaffen werden ... für das Team **Gillette 6 in der kommenden Saison ☺**

SESA verlor zum zweiten Mal ganz knapp, das läßt doch auf eine erfolgreichere Rückrunde hoffen. Die BEWAG ist jetzt ganz vorn dabei und darf als Überraschung der Staffel gelten. Es bleibt abzuwarten, wie lange sie diese Form durchhält, dann ist noch Alles möglich.

(165) Seppelt,A - Bilek,M [B01]

FVS MM A 1980 : Senat I - Fortuna I Berlin, 1980 [Bilek,M]

Diese Partie des späteren Vorsitzenden des Berliner Schachverbandes gegen den damals amtierenden Berliner Meister incl. Original-Kommentar wurde der Publikation 'BERLIN-SCHACH' Heft 3 vom 14.03.1981 entnommen, dem Organ des leider nicht mehr existierenden 'Klub 64 Berlinschachfreunde' von Pastor Heiner Früh. BR, 12.04.96 1.e2-e4 d7-d5 2.e4xd5 Dd8xd5 3.Sb1-c3 Dd5-d8 Im Gegensatz zur normalerweise gespielten Variante mit ♠a5 sehr selten. 4.Lf1-c4 [4.d2-d4 g7-g6 5.Lc1-f4 Lf8-g7 6.Dd1-d2 Dd8xd4 7.Dd2xd4 Lg7xd4 8.Sc3-b5 Ld4-b6 9.Sb5xc7+ Lb6xc7 10.Lf4xc7 Weiß steht - nach Fischer - besser. Aber woher sollte man das wissen, wenn man Bücher nur verkauft ?] 4...c7-c5 5.d2-d3 Sg8-f6 6.Lc1-e3 e7-e6 7.Sg1-f3 Sb8-c6 8.0-0 Lf8-e7 9.h2-h3 0-0 10.Lc4-b3 [1 10.d3-d4] 10...Sf6-d5 11.Le3-d2 b7-b6 12.Dd1-e2 Le7-f6 13.De2-e4 Sd5xc3 14.b2xc3 Lc8-b7 15.De4-g4 Sc6-a5 Droht unangenehm 16...♠c4 17.♠c4 ♠f3 18. ♠g4 ♠c4 19.♠c4 ♠c8 20.♠b4 ♠d5 und Schwarz hat Kompensation für den geopfert Bauern. 16.Ta1-d1 c5-c4 17.d3xc4? Wenn Weiß schon mit einem Tripel♠ spielt, dann sollte er wenigstens erst 17.♠c4 ♠c4 18.♠dc4 spielen. so bleibt er auf seinem 'Läufer' sitzen. 17...Dd8-c8 18.Tf1-e1 Lb7xf3 19.Dg4xf3 Wollte Weiß seinen Mehr♠ behaupten, so hätte er 19.♠g3 spielen müssen, doch dann hätte W nicht nur 7 Einzel♠, sondern davon noch einen Doppel♠ und einen Tripel♠, was freilich nicht gefallen kann. 19...Sa5xc4 Schwarz hat seinen geopfert ♠ zurückgewonnen und kann in der Folge die entstandenen Schwächen auf der C-Linie in Angriff nehmen. 20.Te1-e4 Sc4-d6 21.Te4-g4 Sd6-f5 22.c3-c4? Ein vollkommen unverständlicher Zug. Unbedingt notwendig war 22.♠c4!, um mit ♠c3 den Angriff zu verstärken. 22...Tf8-d8 23.Ld2-e1 Td8xd1 24.Df3xd1 Dc8-c6 Die weißen Figuren stehen jetzt alle denkbar ungünstig, so daß Weiß schon um das Remis kämpfen muß. 25.Dd1-e2 Ta8-d8 26.Kg1-f1? Weiß scheint den Faden verloren zu haben - bis heute konnte ich den Sinn dieses Zuges nicht entdecken. 26...Dc6-d6 Droht schon unangenehm ♠h2, und Weiß bekommt mit seinem ♠ Schwierigkeiten. 27.g2-g3 Weiß hätte 'einsichtig' wieder ♠g1 spielen müssen. 27...h7-h5 28.Tg4-f4 h5-h4 Dem weißen ♠ wird jetzt der Bauernschutz entzogen, und da Weiß praktisch mit einer Figur weniger spielt - den ♠b3 könnte man getrost vom Brett nehmen, ohne daß Weiß es merken würde - wird der schwarze Angriff sehr gefährlich. 29.Tf4-g4 h4xg3 30.f2xg3 Lf6-d4 31.Le1-f2? Die weiße Stellung war ohnehin nicht mehr zu halten. 31...Ld4xf2 32.Kf1xf2 Dd6-c5+ Aufgegeben, da Weiß auf jeden Fall Material verliert. Wie es scheint, gelang es dem Berliner Pokalmeister (von 1978) nicht, in dieser Partie seine ganze Stärke auszuspielen. 0-1

Der neue Mannschafts-Blitzmeister präsentierte sich in guter Form, alle vier Brettwertungen für sich entschieden und ohne Punktverlust den Titel eingefahren. Die Mannschaft Gillette 1 gab lediglich 4,5 Brettunkte ab, die Aufstellung mit GM Kalinitschew Sergej, IM Musè Drazen, Schargorodskij Maxim und Hintze Peter.

Leider nur 7 BSGen und 14 Mannschaften davon alleine 5 von Gillette. Selbst der Titelverteidiger mit immerhin 7 Mannschaften in der Berliner MM vertreten meldete nicht. Selbst aus der LL waren nur 5 Mannschaften vertreten, es fehlten SG Wiheil, SV Senat, BVG Helmholtz und BA Tempelhof. Man wird sich Gedanken machen müssen, ob solche Veranstaltungen noch zeitgemäß sind. Auch bei den Mannschaften der B-C-D-Klasse ist eine Lustlosigkeit zu bemerken obwohl eine Sonderwertung geboten wird.

Nun wieder zur Meisterschaft:

Bereits in der dritten Runde wurde Nashuatec von Gillette 1 mit 3,5:0,5 rasiert, in Runde 4 trennten sich Bund 1 und ACCSB/ZIB 1 remis und Gillette hatte etwas Luft. In Runde 8 verabschiedeten sich gleich Bund 1 und ACCSB/ZIB 1 vom möglichen Titel. Bund bekam gegen Gillette 1 die Höchststrafe und ACCSB/ZIB 1 wurde von der Dritten der Tempelhofer geschlagen. Bis Runde neun blieb Nashuatec der direkte Verfolger von Gillette mit drei Minuspunkten, dann wurde es richtig happig. Spielte man doch in den nächsten drei Runden gegen Bund 1, B.Bank und ACCSB/ZIB 1 jeweils remis und der zweite Platz war auch weg.

Trotz allem war es eine gelungene Veranstaltung mit der Hoffnung in der kommenden Saison mehr Mannschaften anzutreffen. Bernhard Riess als Turnierleiter mit einer hervorragender Leistung.

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 13. Runde

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Att	S	R	V	Man.	M	Br.t.Pkt	SoBerg
1.	1.	SK Gillette 1	2259		13	0	0	39	- 0	47.5	218.00
2.	2.	Bund 1	2163		10	2	1	32	- 7	41.0	156.50
3.	5.	Nashuatec	2050		9	3	1	30	- 9	39.0	149.00
4.	6.	ACCSB / ZIB 1	2047		9	2	2	29	- 10	35.0	135.00
5.	10.	SK Gillette 3	1797	B	7	2	4	23	- 16	24.5	94.00
6.	8.	SEL / Alcatel	1987	B	7	1	5	22	- 17	28.0	77.50
7.	7.	Bund 2	2030		6	3	4	21	- 18	27.5	84.00
8.	4.	Berliner Bank	2050		5	2	6	17	- 22	26.0	52.50
9.	9.	DeTeWe	1949		2	7	4	13	- 26	22.0	65.00
10.	3.	SK Gillette 2	2133		2	2	9	8	- 31	19.0	23.50
11.	12.	Mix	1671		2	2	9	8	- 31	17.0	16.00
12.	14.	SK Gillette 4	1571	B	1	3	9	6	- 33	16.5	21.00
13.	11.	SK Gillette 5	1673		1	2	10	5	- 34	10.5	13.50
14.	13.	ACCSB / ZIB 2	1610		1	1	11	4	- 35	10.5	12.50

Brettwertung Brett 1

Rangliste: Stand nach der 13. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	SoBerg	Brett
1.	Kalinitschew,Serg.	2486	SK Gillette 1	13	12	0	1	12.0	72.00	1
2.	Schnabel,Ralf	2150	SG Bund 1	13	10	0	3	10.0	51.00	1
3.	Vu,Philippe	2107	ACCSB / ZIB 1	13	8	2	3	9.0	53.75	1
4.	Lüders,Gerhard	2238	SV Nashuatec	13	9	0	4	9.0	46.00	1
5.	Mielke,Sven	1866	SK Gillette 3	13	7	3	3	8.5	40.75	1
6.	von Herman,Ulf	2476	SK Gillette 2	13	7	2	4	8.0	44.00	1
7.	Schmidbauer,Marti.	2158	SG Bund 2	13	7	1	5	7.5	31.00	1
8.	Hänisch,Uwe	2262	Berliner Bank	13	7	0	6	7.0	36.00	1
9.	Neumann,Martin	2040	SV DeTeWe	13	5	0	8	5.0	17.50	1
10.	Nowka,Oliver	2022	SEL / Alcatel	13	4	1	8	4.5	18.75	1
11.	Sayder,Hans-Joach.	1616	SK Gillette 4	13	4	1	8	4.5	17.00	1
12.	Lawizsus,Ulrich	1641	Mix	13	3	2	8	4.0	13.25	1
13.	Maatz,Lothar	1608	SK Gillette 5	13	2	0	11	2.0	9.00	1
14.	Pöhle,Uwe	1487	ACCSB / ZIB 2	13	0	0	13	0.0	0.00	1

Brettwertung Brett 2

Rangliste: Stand nach der 13. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	SoBerg	Brett
1.	Muse,Drazen	2419	SK Gillette 1	13	12	1	0	12.5	76.00	2
2.	Modler,Andreas	2050	SV Nashuatec	13	11	0	2	11.0	57.00	2
3.	Kimpinsky,Frank	2230	SG Bund 1	13	10	1	2	10.5	59.50	2
4.	Stark,Ingo	2163	SG Bund 2	13	10	0	3	10.0	47.00	2
5.	Reiche,Andreas	1881	SK Gillette 3	13	9	0	4	9.0	38.00	2
6.	Schmidt,Peter	2061	Berliner Bank	13	7	1	5	7.5	27.25	2
7.	Klotzsche,Thomas	2010	SEL / Alcatel	13	6	1	6	6.5	26.75	2
8.	Domingo,Miguel	2038	ACCSB / ZIB 1	13	6	1	6	6.5	21.50	2
9.	Schreck,Robert	2012	SV DeTeWe	13	4	2	7	5.0	21.50	2
10.	Barnack,Gerd	1861	Mix	13	3	2	8	4.0	13.00	2
11.	Schäfer,Manfred	1738	SK Gillette 5	13	4	0	9	4.0	9.50	2
12.	Martin,Mario	1902	ACCSB / ZIB 2	13	3	0	10	3.0	6.50	2
13.	Demnitz,Manfred	1596	SK Gillette 4	13	1	1	11	1.5	2.00	2
14.	Hämmerlein,Tho.	1986	SK Gillette 2	13	0	0	13	0.0	0.00	2

Brettwertung Brett 3

Rangliste: Stand nach der 13. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	SoBerg	Brett
1.	Schargorodskij,Ma	2112	SK Gillette 1	13	11	2	0	12.0	70.75	3
2.	Müller,Reinhard	1925	SV Nashuatec	13	9	2	2	10.0	55.50	3
3.	Jonas,Bernhard	2159	SG Bund 1	13	9	1	3	9.5	46.75	3
4.	Godoj,Veit	2103	ACCSB / ZIB 1	13	8	1	4	8.5	50.00	3
5.	Hilsberg,Karsten	1970	SEL / Alcatel	13	7	3	3	8.5	43.00	3
6.	Baldus,Manfred	2018	SK Gillette 2	13	6	4	3	8.0	44.75	3
7.	Tschoepe,Frank	1966	Berliner Bank	13	8	0	5	8.0	39.50	3
8.	Somin,Anatolij	1675	Mix	13	5	0	8	5.0	21.00	3
9.	Altenkirch,Wolfga	1853	SG Bund 2	13	4	1	8	4.5	19.25	3
10.	Walz,Jürgen,Dr.	1900	SV DeTeWe	13	4	0	9	4.0	20.50	3
11.	Gärtner,Thomas	2002	SK Gillette 5	13	4	0	9	4.0	13.00	3
12.	Strate,Gerda	1638	SK Gillette 4	13	3	1	9	3.5	16.75	3
13.	Groch,Michael	1779	SK Gillette 3	13	2	2	9	3.0	22.00	3
14.	Block,Marco	1549	ACCSB / ZIB 2	13	2	1	10	2.5	8.75	3

Brettwertung Brett 4

Rangliste: Stand nach der 13. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	SoBerg	Brett
1.	Hintze,Peter	2020	SK Gillette 1	13	10	2	1	11.0	62.75	4
2.	Wirth,Heinz,Dr.	2111	SG Bund 1	13	11	0	2	11.0	62.00	4
3.	Epple,Dennis	1941	ACCSB / ZIB 1	13	11	0	2	11.0	61.00	4
4.	Hohn,August	1987	SV Nashuatec	13	8	2	3	9.0	46.50	4
5.	Hoffmann,Andreas	1947	SEL / Alcatel	13	8	1	4	8.5	37.00	4
6.	Kralisch,Michael	1845	SV DeTeWe	13	8	0	5	8.0	39.50	4
7.	Klatt,Uwe	1434	SK Gillette 4	13	6	2	5	7.0	33.75	4
8.	Schmid,Jürgen	1945	SG Bund 2	13	5	1	7	5.5	23.50	4
9.	Thies,Andreas	1503	ACCSB / ZIB 2	13	4	2	7	5.0	21.50	4
10.	Dippe,Jörg	1505	Mix	13	4	0	9	4.0	17.00	4
11.	Angel,Thomas	1663	SK Gillette 3	13	2	4	7	4.0	15.25	4
12.	Pfeiffer,Richard	1909	Berliner Bank	13	3	1	9	3.5	13.00	4
13.	Weigelt,Reinhard	2050	SK Gillette 2	13	2	2	9	3.0	10.25	4
14.	Flint,Alfred	1343	SK Gillette 5	13	0	1	12	0.5	2.00	4

Einladungsturnier der SG Bund

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Kimpinsky, Frank	2230	SV Empor Berlin	7	18.0	96.0	624.0
2.	Stark, Ingo	2050	UBA	7	18.0	95.0	597.0
3.	Rahls, Peter	2321	SK Zehlendorf	7	18.0	90.0	565.0
4.	Schmidbauer, Mart	2158		7	16.0	83.0	531.0
5.	Kühnrich, Peter,	1941	SV Neu-Oelsnitz	7	16.0	73.0	527.0
6.	Kliesch, Bernd-Wa	1888		7	15.0	92.0	566.0
7.	Haseloff, Harald	2040	Lasker Steglitz	7	15.0	87.0	539.0
8.	Johannsen, Ingber	2036	SK Zehlendorf	7	15.0	80.0	543.0
9.	Göhringer, Werner	1822		7	14.0	67.0	503.0
10.	Bötzel, Bernd	2153	SV Empor Berlin	7	13.0	96.0	538.0
11.	Möschl, Alois	1817		7	13.0	85.0	520.0
12.	Jonas, Bernhard	2159		7	12.0	97.0	563.0
13.	Walter, Günter	2005		7	12.0	82.0	541.0
14.	Mittelstädt, Klau	1800		7	12.0	76.0	502.0
15.	Schalck, Christia	1780		7	12.0	75.0	490.0
16.	Trebbin, Wolfhard	1911	Lasker Steglitz	7	12.0	72.0	511.0
17.	Holz, Robert	1693		7	12.0	67.0	506.0
18.	Diwisch, Wolfgang	1734		7	12.0	66.0	495.0
19.	Augustat, Siegfri	1814		7	11.0	81.0	509.0
20.	Piersig, Hans-Jür	2067	Empor Potsdam	7	11.0	80.0	511.0
21.	König, Frank	1857		7	11.0	76.0	532.0
22.	Altenkirch, Wolfg	1853		7	11.0	75.0	511.0
23.	Oesterreich, Pete	1806	ZIB/ACCSB	7	11.0	75.0	489.0
24.	Burmeister, Klaus	1777		7	11.0	70.0	503.0
25.	Scharkowski, Albr	1636		7	11.0	70.0	499.0
26.	Huhn, Ulrich	1776	SV Senat, Sieme	7	11.0	68.0	528.0
27.	Simon, Eberhard	1791		7	11.0	68.0	474.0
28.	Schneider, Miloca	1800		7	11.0	66.0	523.0
29.	Weiser, Bernd	1709	Deutsche Teleko	7	11.0	66.0	490.0
30.	Özgen, Ant	1620		7	11.0	64.0	509.0
31.	Bollweg, Dieter	1640		7	10.0	78.0	501.0
32.	Hoffbauer, Jörg	1710		7	10.0	72.0	492.0
33.	Jach, Bernd	1565		7	10.0	62.0	491.0
34.	Grigoleit, Eckhar	1261		7	10.0	60.0	468.0
35.	Witte, Peter	1285		7	10.0	59.0	434.0
36.	Plep, Siegfried	1624		7	9.0	73.0	499.0
37.	Zöllner, Rainer	1725		7	9.0	69.0	453.0
38.	Klemm, Manfred	1562		7	9.0	67.0	498.0
39.	Irmeler, Norbert	1460		7	9.0	63.0	478.0
40.	Pannek, Hans-Jürg	1350		7	9.0	53.0	467.0
41.	Kemnitz, Wolfgang	1218		7	9.0	51.0	437.0
42.	Langner, Harry	1450		7	8.0	75.0	469.0
43.	Riessbeck, Joachi	1562		7	8.0	73.0	482.0
44.	Lange, Axel	1820		7	8.0	65.0	457.0
45.	Mikaeljan, Norik	1394		7	7.0	69.0	494.0
46.	Michl, Marold	1550		7	7.0	64.0	461.0
47.	Schröder, Otto	1540		7	7.0	63.0	432.0
48.	Liepe, Peter-Jürg	1431		7	7.0	61.0	470.0
49.	Wedell, Siegfried	1650		7	7.0	61.0	461.0
50.	Geiss, Alfred	1454		7	7.0	54.0	458.0
51.	Dehmel, Max	1550		7	6.0	62.0	425.0
52.	Guse, Ernst	1537		7	6.0	59.0	455.0
53.	Obal, Hartmut	1593		7	6.0	57.0	428.0
54.	Altmann, Hans-Jür	1470		7	6.0	54.0	412.0
55.	Jorcke, Wolfgang	1236		7	6.0	51.0	445.0
56.	Riess, Bernhard	1652	SV Osram	7	5.0	66.0	461.0
57.	Gödecke, Karsten	1427	BSW/Deutsche Ba	7	4.0	69.0	474.0
58.	Heller, Gerd	1430		7	4.0	62.0	446.0
59.	Kerschhat, Karl-He	1400		7	3.0	53.0	434.0
60.	Bernau, Bernd	1670		7	0.0	58.0	426.0

Paarungsliste der 5. Runde

Teilnehmer	TWZ	Punk	- Teilnehmer	TWZ	Punk	Er	E	Er	At.
Hänisch, Uwe	2262	(12)	- Falz, Roman	1993	(12)	½	-	½	
Fiedler, Wolfgang	1935	(12)	- Jonas, Bernhard	2159	(12)	½	-	½	
Schmidt, Peter	2061	(12)	- Hirche, Michael	1933	(12)	1	-	0	
Göbel, Wolfgang	2034	(7)	- Domingo, Miguel	2038	(10)	-	-	+	
Schumacher, Gerhard	1872	(10)	- Kliesch, Bernd-Walte	1888	(10)	½	-	½	
Gärtner, Thomas	2002	(9)	- Merz, Dr. Rüdiger	1711	(9)	0	-	1	
Schilly, Hans-Joachi	1762	(9)	- Hohn, August	1987	(9)	½	-	½	
Allgaier, Erik	1979	(9)	- Enz, Hans	1711	(9)	-	-	-	(H)
Lösche, Wilfried	1733	(9)	- Burghardt, Michael	1975	(9)	-	-	-	(H)
Beisswanger, Wolf	1907	(9)	- Hoffbauer, Jörg	1710	(9)	1	-	0	
Mersmann, Till	1659	(9)	- König, Frank	1857	(9)	0	-	1	
Harwardt, Michael	1631	(9)	- Parrag, Sandor	1817	(9)	0	-	1	
Rabaev, Solomon	1900	(7)	- Block, Marco	1549	(9)	½	-	½	
Geike, Eberhard	1687	(7)	- Stark, Wolfgang	2011	(7)	1	-	0	
Weiser, Bernd	1709	(7)	- Pfeiffer, Richard	1909	(7)	½	-	½	
Steiner, Jürgen	1590	(7)	- Martens, Rolf	1765	(7)	-	-	-	(H)
Klevenow, Hellmut	1737	(7)	- Maatz, Lothar	1608	(7)	0	-	1	
Hankow, Bert-Jürgen	1932	(6)	- Siewert, Dr. Klaus-J	1634	(6)	1	-	0	
Jach, Bernd	1541	(6)	- Martin, Mario	1902	(6)	½	-	½	
Böttger, Bernd	1517	(6)	- Barnack, Gerd	1861	(6)	+	-	-	
Widemann, Anselm	1757	(6)	- Landskron, Hans-Günt	1510	(6)	1	-	0	
Templin, Manfred	1508	(6)	- Bock, Günter	1756	(6)	0	-	1	
Ischebeck, Till	1500	(6)	- Natter, Manfred	1753	(6)	-	-	-	(H)
Bödicker, Horst	1456	(6)	- Spiewok, Siegfried	1693	(6)	0	-	1	
Feda, Abdullah	1679	(6)	- Ercivan, Erdogan	1505	(6)	-	-	+	
Symann, Fred	1665	(6)	- Bielefeld, Dirk	1410	(6)	1	-	0	
Lins, Thomas	1653	(6)	- Schróder, Christian	1394	(6)	1	-	0	
Wehrmann, Dieter	1640	(6)	- Jorcke, Wolfgang	1318	(6)	1	-	0	
Mikaeljan, Norik	1394	(6)	- Piotrowski, Roger	1660	(5)	0	-	1	
Theilig, Dr. Reinhar	1500	(5)	- Weißhaar, Andrea	1580	(5)	0	-	1	
Schöning, Ulrich von	1351	(5)	- Kathe, Michael	1572	(5)	1	-	0	
Pöhle, Uwe	1487	(5)	- Alber, Roland	1541	(4)	1	-	0	
Krug, Mathias	1448	(4)	- Riess, Bernhard	1652	(4)	0	-	1	
Fischer, Elmar	1579	(4)	- Jagodzinski, Michael	1459	(4)	-	-	-	(H)
Klemm, Manfred	1562	(4)	- Barnekow, Peter	1502	(4)	0	-	1	
Kleinwächter, Manfre	1541	(4)	- Kretzschmar, Jan	1371	(4)	-	-	-	(H)
Mühlfellner, Richard	1530	(4)	- Lengowski, Jörg-Uwe	1454	(4)	1	-	0	
Rabenau, Stefan	1400	(4)	- Damm, Bernd	1540	(3)	½	-	½	
Somin, Anatolij	1675	(3)	- Markowski, Gerhard	1312	(3)	-	-	-	(H)
Neumann, Dieter	1575	(3)	- Linkermann, Walter	1363	(3)	½	-	½	
Schöppe, Christian	1400	(3)	- Mildenerger, Hans	1542	(3)	1	-	0	
Koep-Kerstin, Werner	1524	(3)	- Keshvari, Nima	1300	(3)	1	-	0	
Thies, Andreas	1503	(3)	- Bahlmann, Frank	1243	(3)	0	-	1	
Wust, Martin	1382	(3)	- Paris, Gerhard	1489	(3)	0	-	1	
Groß, Horst	1024	(3)	- Ansin, Frederic	1450	(3)	1	-	0	
Mühlwinkel, Rüdiger	1522	(1)	- Kaspera, Roman	1393	(1)	-	-	-	(H)
Szczygielski, Fred	1342	(1)	- Kiechle, Friedrich	1419	(1)	0	-	1	
Niehaus, Harald	1247	(0)	- Weißenfels, Benjamin	1400	(0)	-	-	-	(H)
Pfeiffer, Klaus	1304	(0)	- Kemnitz, Wolfgang	1174	(0)	1	-	0	

Spannung pur in dieser Saison, noch scheinen 11 Spieler Ambitionen auf den Sieg zu hegen. Schmidt bezwang Hirche und alle Anderen teilten sich die Punkte. Mit schwarz gelang R.Falz eine Punkteteilung gegen U.Hänisch und beide bleiben im Rennen. W.Fiedler gelang es unserem vielfachen Berliner Meister eine Punkteteilung abzutrotzen.

Aus der Spitze verabschiedete sich T.Gärtner nach der Niederlage gegen R.Merz. E.Geike überraschte W.Stark obwohl dieser über 300 DWZ-Punkte mehr hatte.

Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Schmidt, Peter	2061	SG Berliner Ban	5	15	42	166
2.	Hänisch, Uwe	2262	SG Berliner Ban	5	13	44	145
3.	Jonas, Bernhard	2159	SG Bund	5	13	40	144
4.	Falz, Roman	1993	SK Gillette	5	13	36	152
5.	Fiedler, Wolfgang	1935	SG Schering	5	13	36	147
6.	Domingo, Miguel	2038	A.C.C.S.B. / ZI	5	13	32	152
7.	Hirche, Michael	1933	SG BVG-Helmholt	5	12	42	155
8.	König, Frank	1857	SG Bund	5	12	42	154
9.	Beisswanger, Wolf	1907	U B A	5	12	34	156
10.	Merz, Dr. Rüdiger	1711	Rolls Royce	5	12	34	152
11.	Parrag, Sandor	1817	B S R	5	12	32	151
12.	Schumacher, Gerha	1872	SG BVG-Helmholt	5	11	37	137
13.	Kliesch, Bernd-Wa	1888	SG Bund	5	11	29	140
14.	Hohn, August	1987	SV Nashuatec	5	10	38	141
15.	Schilly, Hans-Joa	1762	Deutsche Teleko	5	10	36	147
16.	Block, Marco	1549	A.C.C.S.B. / ZI	5	10	32	142
17.	Maatz, Lothar	1608	SK Gillette	5	10	32	141
18.	Geike, Eberhard	1687	Deutsche Teleko	5	10	24	132
19.	Hoffbauer, Jörg	1710	SG Bund	5	9	45	127
20.	Gärtner, Thomas	2002	SK Gillette	5	9	44	144
21.	Harwardt, Michael	1631	SG Bund	5	9	39	140
22.	Lins, Thomas	1653	SV Senat	5	9	37	146
23.	Burghardt, Michae	1975	A.C.C.S.B. / ZI	4	9	37	136
24.	Mersmann, Till	1659	SG WiHeil	5	9	36	143
25.	Wehrmann, Dieter	1640	SG Schering	5	9	36	132
26.	Symann, Fred	1665	A.C.C.S.B. / ZI	5	9	35	128
27.	Bock, Günter	1756	Rolls Royce	5	9	34	145
28.	Allgaier, Erik	1979	SG BVG-Helmholt	4	9	34	135
29.	Enz, Hans	1711	A.C.C.S.B. / ZI	4	9	31	124
30.	Spiewok, Siegfrie	1693	SV Justitia	5	9	30	147
31.	Böttger, Bernd	1517	SV Dresdenia	5	9	29	159
32.	Lösche, Wilfried	1733	SV Justitia	4	9	28	125
33.	Ercivan, Erdogan	1505	Berliner Volksb	5	9	24	142
34.	Widemann, Anselm	1757	SV DeTeWe	5	9	24	130
35.	Hankow, Bert-Jürg	1932	SV Justitia	5	9	22	135
36.	Rabaev, Solomon	1900	B S R	5	8	42	127
37.	Weißhaar, Andrea	1580	SK Gillette	5	8	37	129
38.	Pfeiffer, Richard	1909	SG Berliner Ban	5	8	36	130
39.	Weiser, Bernd	1709	Deutsche Teleko	5	8	34	139
40.	Schöning, Ulrich	1351	SV Dresdenia	5	8	30	129
41.	Pöhle, Uwe	1487	A.C.C.S.B. / ZI	5	8	29	134
42.	Piotrowski, Roger	1660	Deutsche Teleko	5	8	29	127
43.	Stark, Wolfgang	2011	U B A	5	7	38	129
44.	Riess, Bernhard	1652	SV Osram	5	7	34	133
45.	Martin, Mario	1902	A.C.C.S.B. / ZI	5	7	33	129
46.	Mühlfellner, Rich	1530	SV Senat	5	7	30	137
47.	Barnekow, Peter	1502	B S R	5	7	29	126
48.	Jach, Bernd	1541	SG Bund	5	7	28	132
49.	Klevenow, Hellmut	1737	SEL / Alcatel	5	7	26	129
50.	Martens, Rolf	1765	SEL / Alcatel	4	7	21	126
51.	Steiner, Jürgen	1590	SV Justitia	4	7	15	119
52.	Barnack, Gerd	1861	SV Nashuatec	5	6	40	135
53.	Landskron, Hans-G	1510	SV Senat	5	6	37	129
54.	Feda, Abdullah	1679	B S R	5	6	37	127
55.	Bödicker, Horst	1456	SG Bund	5	6	36	128

56.	Schröder, Christi	1394	Berliner Volksb	5	6	33	127
57.	Jorcke, Wolfgang	1318	SG Bund	5	6	31	129
58.	Mikaeljan, Norik	1394	SG Bund	5	6	31	124
59.	Natter, Manfred	1753	A.C.C.S.B. / ZI	4	6	30	131
60.	Koep-Kerstin, Wer	1524	SG Bund	5	6	30	128
61.	Siewert, Dr. Klau	1634	Berliner Volksb	5	6	30	127
62.	Templin, Manfred	1508	A.C.C.S.B. / ZI	5	6	30	113
63.	Paris, Gerhard	1489	Rolls Royce	5	6	29	116
64.	Bielefeld, Dirk	1410	SG Schering	5	6	25	130
65.	Schöppe, Christia	1400	A.C.C.S.B. / ZI	5	6	25	125
66.	Ischebeck, Till	1500	A.C.C.S.B. / ZI	4	6	25	124
66.	Bahlmann, Frank	1243	SG Schering	5	6	25	124
68.	Groß, Horst	1024	B S R	5	6	22	131
69.	Kathe, Michael	1572	Deutsche Teleko	5	5	30	117
70.	Theilig, Dr. Rein	1500	SG Bund	5	5	26	124
71.	Rabenau, Stefan	1400	B S R	5	5	20	137
72.	Neumann, Dieter	1575	SV Osram	5	4	37	114
73.	Krug, Mathias	1448	SG Bund	5	4	36	124
74.	Kiechle, Friedric	1419	SV Justitia	5	4	32	128
75.	Alber, Roland	1541	SV Senat	5	4	32	119
76.	Kleinwächter, Man	1541	Deutsche Teleko	4	4	32	116
77.	Jagodzinski, Mich	1459	Deutsche Teleko	4	4	31	113
78.	Damm, Bernd	1540	SG BVG-Helmholt	5	4	30	117
79.	Klemm, Manfred	1562	SG Bund	5	4	29	131
80.	Fischer, Elmar	1579	Deutsche Teleko	4	4	28	112
81.	Lengowski, Jörg-U	1454	SG BVG-Helmholt	5	4	26	116
82.	Kretschmar, Jan	1371	A.C.C.S.B. / ZI	4	4	25	90
83.	Linkermann, Walte	1363	SEL / Alcatel	5	4	14	132
84.	Ansin, Frederic	1450	SV Justitia	5	3	34	126
85.	Thies, Andreas	1503	A.C.C.S.B. / ZI	5	3	33	134
86.	Keshvari, Nima	1300	A.C.C.S.B. / ZI	5	3	32	127
87.	Mildenberger, Han	1542	SG BVG-Helmholt	5	3	30	106
88.	Somin, Anatolij	1675	B S R	4	3	29	113
89.	Wust, Martin	1382	SG WiHeil	5	3	24	133
90.	Pfeiffer, Klaus	1304	Deutsche Teleko	5	3	23	110
91.	Markowski, Gerhar	1312	Deutsche Teleko	4	3	18	117
92.	Kaspera, Roman	1393	U B A	4	1	28	101
93.	Szczygielski, Fre	1342	Berliner Volksb	5	1	27	118
94.	Mühlwinkel, Rüdige	1522	SG Bund	4	1	21	127
95.	Kemnitz, Wolfgang	1174	SG Bund	5	0	24	104
96.	Niehaus, Harald	1247	SG Berliner Ban	4	0	23	108
97.	Weißenfels, Benja	1400	A.C.C.S.B. / ZI	2	0	12	47

Bundesliga Runde 8

Hamburger SK	5,0 : 3,0	Solinger SG
Lübecker SV	5,5 : 2,5	SV Wattenscheid
Godesberger SK	3,0 : 5,0	SC Kreuzberg
SG Köln Porz	7,5 : 0,5	SFR Neukölln
Erfurter SK	0,5 : 7,5	SC Baden Oos
SK König Plauen	3,5 : 4,5	Stuttgarter Sfr
TV Tegernsee	4,0 : 4,0	SV Werder Bremen
SC Forchheim	3,0 : 5,0	Turm Emsdetten

Godesberger SK 3 - 5 SC Kreuzberg

1 Breder	½ : ½	Almasi	1
2 Sprenger	0 : 1	Nisipeanu	2
3 Langheinrich	½ : ½	Tischbierek	4
4 Seger	½ : ½	Lau	5
5 Jackelen	0 : 1	Maiwald	6
6 Heinbuch	0 : 1	Kaliniteschew	7
7 Schmidt	1 : 0	Muse	9
8 Upleger	½ : ½	Loeffler	11

SG Köln Porz 7½- ½ SFR Neukölln

1 Lutz	1 : 0	Rogozenko	2
4 Sokolov	1 : 0	Slobodjan	3
5 Andersson	½ : ½	Berndt	6
6 Vaganian	1 : 0	Polzin	7
7 Gurevich	1 : 0	Borriss	8
9 Hansen	1 : 0	Poldauf	9
10 Graf	1 : 0	Thiede	11
11 Van den Doel	1 : 0	Rudolf	12

Runde 9

Solinger SG	3,0 : 5,0	Lübecker SV
SV Wattenscheid	3,5 : 4,5	Hamburger SK
SC Kreuzberg	2,5 : 5,5	SG Köln Porz
SFR Neukölln	4,5 : 3,5	Godesberger SK
SC Baden Oos	5,0 : 3,0	SK König Plauen
Stuttgarter Sfr	4,5 : 3,5	Erfurter SK
SV Werder Bremen	6,5 : 1,5	SC Forchheim
Turm Emsdetten	2,0 : 6,0	TV Tegernsee

SC Kreuzberg 2½-5½ SG Köln Porz

1 Almasi	½ : ½	Lutz	1
2 Nisipeanu	½ : ½	Sokolov	4
4 Tischbierek	½ : ½	Andersson	5
5 Lau	½ : ½	Vaganian	6
6 Maiwald	0 : 1	Gurevich	7
7 Kaliniteschew	½ : ½	Hansen	9
9 Muse	0 : 1	Graf	10
11 Loeffler	0 : 1	Van den Doel	11

SFR Neukölln 4½-3½ Godesberger SK

2 Rogozenko	½ : ½	Breder	1
3 Slobodjan	0 : 1	Sprenger	2
6 Berndt	½ : ½	Langheinrich	3
7 Polzin	1 : 0	Seger	4
8 Borriss	½ : ½	Jackelen	5
9 Poldauf	½ : ½	Schmidt	7
11 Thiede	1 : 0	Upleger	8
12 Rudolf	½ : ½	Philipowski	9

1. SG Köln Porz	9	52,0 : 20,0	18- 0	Die beiden Favoriten marschieren im Gleichschritt.
2. Lübecker SV	9	51,5 : 20,5	18- 0	Gegen beide Berliner Vereine schlugen die At-Meister
3. SV Werder Bremen	9	44,0 : 28,0	14- 4	gewaltig zu. Konnte Kreuzberg noch an den vorderen
4. Hamburger SK	9	42,5 : 29,5	13- 5	Brettern mithalten gelang hinten nicht viel. Von vier
5. SC Baden Oos	9	43,5 : 29,0	12- 6	möglichen Brett Punkten gelang nur S.Kaliniteschew
6. TV Tegernsee	9	39,5 : 32,5	11- 7	eine Punkteteilung. Ganz anders Neukölln, nur S. Berndt
7. SC Kreuzberg	9	37,5 : 34,5	11- 7	konnte mit einer Punkteteilung die Höchststrafe ver-
8. Solinger SG	9	37,5 : 34,5	11- 7	hindern. Allerdings konnten beide Berliner Vereine gegen
9. Turm Emsdetten	9	35,5 : 36,5	8-10	den Godesberger SK voll punkten und konnten wichtige
10. SFR Neukölln	9	29,5 : 42,5	6-12	Siege einfahren.
11. Stuttgarter Sfr	9	29,0 : 43,0	6-12	Für Kreuzberg scheint der Klassenerhalt bereits sicher,
12. SV Wattenscheid	9	32,0 : 40,0	5-13	Neukölln muss noch etwas strampeln sollte allerdings
13. SK König Plauen	9	27,5 : 44,5	5-13	gelingen. Für Godesberg und Forchheim scheint die neue
14. Erfurter SK	9	26,0 : 46,0	3-15	Saison in der zweiten Liga zu beginnen.
15. Godesberger SK	9	28,5 : 43,5	2-16	
16. SC Forchheim	9	20,5 : 51,5	1-17	

2. Bundeliga Nord Runde 5

SK Zehlendorf	<u>6½-1½</u>	Lübecker SV II
Königsspringer	<u>4 - 4</u>	Rotation Berlin
Bremer SG	<u>7 - 1</u>	Preetzer TSV
Werder Bremen II	<u>2 - 6</u>	SK König Tegel
Hamburger SK II	<u>6 - 2</u>	USC Magdeburg

SK Zehlendorf	6½-1½	Lübecker SV II		Königsspringer	4 - 4	Rotation Berlin	
1 Richter	1 : 0	Danielsen	1	2 Lamprecht	1 : 0	Schramm	1
3 Maksimenko	1 : 0	Mortensen	3	3 Buhr	½ : ½	Seils	2
4 Cladouras	½ : ½	Blauert	4	4 Von Buelow	1 : 0	Lisek	3
6 Breier	1 : 0	Kreuzholz	5	5 Voigt	0 : 1	Boetzer	4
7 Heinig	½ : ½	Lindemann	6	6 Hochgraefe	0 : 1	Schulz	5
8 Klimm	1 : 0	Sieg	7	8 Rosmann	0 : 1	Mueller	6
9 Ribic	½ : ½	Christ	8	9 Zimmermann	1 : 0	Guth	7
11 Lieb	1 : 0	Krause	9	10 Fjodorow	½ : ½	Neumeier	8

Werder Bremen II	2 - 6	SK König Tegel	
2 Sebastian	½ : ½	Matthey	1
3 Sievers	½ : ½	Ivanov	2
6 Chevelevitch	1 : 0	Wagner	3
7 Langrock	½ : ½	Studeny	6
8 Berger	1 : 0	Schulenburg	7
9 Pajeken	1 : 0	Schudro	9
11 Bach	½ : ½	Hoffmann	10
12 Hegeler	1 : 0	Orb	12

1. Bremer SG	5	31½: 8½	10- 0
2. SK König Tegel	5	24½:15½	6- 4
3. SK Zehlendorf	5	22½:17½	6- 4
4. Rotation Berlin	5	21 :19	6- 4
5. Lübecker SV II	5	18½:21½	5- 5
6. Hamburger SK II	5	18½:21½	5- 5
7. Preetzer TSV	5	17 :23	5- 5
8. Werder Bremen II	5	16 :24	4- 6
9. Königsspringer	5	19 :21	3- 7
10. USC Magdeburg	5	11½:28½	0-10

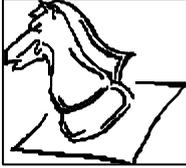
Die Bremer SG scheint der zweite Verein in der ersten Liga zu werden, nach Werder Bremen. Für die Berliner Vereine bleiben nur Trost und die Hoffnung auf eine bessere neue Saison. Bis auf den Tabellenführer können eigentlich noch alle neun Vereine absteigen.

Oberliga Nord Staffel Ost Runde 5

Lasker Steglitz	<u>4 - 4</u>	Oberschöneweide
SC Fr. Lichtenb.	<u>4 - 4</u>	Empor Berlin
VBSF Cottbus	<u>4 - 4</u>	BSC Rehberge
SC Schwedt	<u>5 - 3</u>	SK Tegel II
SC Kreuzberg II	<u>5 - 3</u>	SF Neukölln II

1. SC Kreuzberg II	5	27½:12½	10- 0
2. Empor Berlin	5	19½:20½	6- 4
3. Lasker Steglitz	5	20 :20	5- 5
4. Oberschöneweide	5	20 :20	5- 5
5. SC Fr. Lichtenb.	5	19½:20½	5- 5
6. SF Neukölln II	5	19 :21	5- 5
7. VBSF Cottbus	5	19 :21	5- 5
8. SK Tegel II	5	20½:19½	4- 6
9. BSC Rehberge	5	18½:21½	3- 7
10. SC Schwedt	5	16½:23½	2- 8

Kreuzberg die Überflieger in der Oberliga, spannend wird es werden was kommt danach. Eine Mannschaft in der Ersten Bundesliga und die andere in der Zweiten. Gut in Szene setzt sich der Aufsteiger Lasker Steglitz mit dem Garanten an Brett 1 mit Walter Becker. Tegel 2 und Rehberge werden wohl bis zum Ende strampeln müssen.



Schachklub Gillette

Spieltag: Mittwoch 18.00 Uhr Oberlandstraße 75-84 12099 Berlin

Vorsitzender: Jörg Dippe Tel.: 030/ 685 9643 E-Mail dippej@t-online.de

Der SK Gillette veranstaltet am Sonnabend 05.04.2003 das 20. Mannschafts - Blitz - Open für 4er Mannschaften

wann: 05.04.2003
Beginn: 11.30 Uhr
Wo: Gillette Oberlandstr. 75-84 12099 Berlin/Tempelhof Bus 170

Mitzubringen sind ein Ausweis

Wertung: erfolgt in drei Klassen
1. Mitglieder im Berliner Schachverband
2. Landesliga und A-Klasse FV Schach
3. B-C-D Klasse FV Schach

Preise: Schachmaterial
Sachpreise

Kosten: 10 Euro Pro Mannschaft

Essen: kostenlos
Getränke: günstig

Titelverteidiger **König Tegel** vor 25 weiteren Mannschaften

Einlaß: 10.45 Uhr

Meldungen: bis 02.04.03 Namentlich

Jörg Dippe Schöneweider Str. 20 12055 Berlin
Tel.: 030/ 685 9643

Einladung zur Hauptversammlung der FV Schach e.V.

Liebe Schachfreunde,

hiermit lade ich zur Hauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V. 2003 ein.

Die Versammlung findet am Freitag den 21.03.2003 um 18.30 Uhr (Einlaß ab 18.00 Uhr beim BSVB in **10587 Berlin Arcostr. 11 – 19** (2.Etage) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Berichte des Vorstandes und der Ausschüsse
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Ehrungen
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge zur Hauptversammlung
9. Haushaltsplan
10. Sonstiges

Berlin, 01.02.2003

gez. Hans Lücke

1. Vorsitzender der FV Schach e.V. im BSVB e.V.